



Hygiene Konzept

der SG H2Ku Herrenberg zur Durchführung des Spielbetriebes im
Freizeitsportlichen und Jugendbereich in der Saison 2020 / 2021

Spielort: Markweghalle Herrenberg, Im Schießtäle, Halle Nr.: 6028

Vorwort:

Unter Beachtung der Bestimmungen der Corona Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg sowie der ergänzenden CoronaVO Sport des Kultusministeriums dient nachfolgendes Hygienekonzept des Vereins der Wiederaufnahme und Durchführung des Wettkampf- und Spielbetriebes im Handballsport in der oben genannten städtischen Sportstätte Herrenberg.

Ebenso finden die Empfehlungen und Vorgaben der übergeordneten Verbände

sowie die Anforderungen der Stadtverwaltungen Herrenberg Anwendung.

Grundsätzlich empfiehlt die SG H2Ku Herrenberg die Nutzung der offiziellen Corona-Warn-App zu Zwecke der Nachverfolgbarkeit.

Spielbetrieb / beteiligte Personen / Abläufe

Zugang zur Halle

Eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ist für alle Beteiligten nur bei symptomfreiem Gesundheitszustand gestattet.

Grundsätzlich sollen alle am Spiel-/Wettkampfbetrieb Beteiligte Personen nicht in Fahrgemeinschaften und zeitlich entkoppelt voneinander zur Markweg-Halle anreisen.

Vor dem Zutritt haben alle Personen die Hände zu desinfizieren. Hierfür stehen entsprechende Spender zur Verfügung.

Anschließend begeben sich die Spieler*innen direkt in ihre jeweiligen Umkleidekabinen. Auf dem Weg dorthin tragen alle Personen eine Mund-Nase-Bedeckung und beachten die Mindestabstandsregelung.

Alle Personen werden zum Zwecke der Nachverfolgbarkeit mit Name, Erreichbarkeit und Uhrzeit listenmäßig erfasst. Diese Listen werden nach Ablauf von vier Wochen vernichtet.

In den Kabinen sowie den Duschräumen sind vor und nach dem Spiel die Abstandsregeln zu beachten, weshalb die Mannschaften mehrere Kabinen nutzen. Sofern dies nicht möglich ist, erfolgt eine zeitversetzte Nutzung.

Spielbetrieb

Der Zugang zum Spielfeld erfolgt durch die getrennten Treppen und Zugänge seitlich vom Regieraum.

Während des Aufwärmprogramms halten die Sportler*innen zueinander die Abstandsregeln ein.

Spielerbänke, Zeitnehmertisch und ggf. Plätze für medizinisches Personal sind so aufzustellen, dass ein ausreichender Abstand gewahrt werden kann (mind. 1,5 Meter). Daher dürfen sich im Innenbereich ausschließlich spielbeteiligte Personen aufhalten, für andere Personen ist dieser Innenbereich gesperrt.

Spielerbänke, Zeitnehmertisch sowie Umkleideräume (Mannschaften, Schiedsrichter) werden regelmäßig in der Halbzeit und nach Spielende in geeigneter Weise desinfiziert/gereinigt.

Sofern eine geeignete Desinfektion/Reinigung des Bedientableaus der Anzeigetafel nicht möglich ist, tragen Zeitnehmer und Sekretär Einmalhandschuhe.

Der Zeitnehmertisch ist so auszurichten, dass Zeitnehmer und Sekretär die Abstandsregel einhalten können oder durch Plexiglas voneinander getrennt sind. Sofern dies nicht möglich ist, tragen beide einen Mund-Nase-Schutz.

Zur Halbzeit und nach Spielende verlassen die Beteiligten durch getrennte Ausgänge die Halle und begeben sich in ihre jeweiligen Kabinen. Sofern die räumliche Trennung beim Verlassen des Spielfeldes nicht möglich ist, wird die

Halle in folgender Reihenfolge verlassen. Heim, Gast, Schiedsrichter, weitere Beteiligte.

Die Spieler/innen nutzen jeweils eigene Trinkflaschen sowie Handtücher.

Auf den sog. Sportlergruß wird bis auf weiteres verzichtet
Der Einsatz von Wischern erfolgt nach den Vorgaben des Verbandes unter Beachtung der CoronaVO.

Die Markweghalle wird von den spielbeteiligten Personen grundsätzlich unter Einhaltung der Abstandsregelung sowie dem Tragen eines Mund-Nase-Schutzes verlassen.

Sofern an einem Spieltag mehrere Spiele durchgeführt werden, wird zwischen den Spielen jeweils ein ausreichendes Zeitfenster zur Durchlüftung und Desinfektion/Reinigung eingehalten.

Anwesenheit von Zuschauern

Vorwort

Gem. § 4 Abs. (3) der CoronaVO Sport erfolgt der Handballspielbetrieb mit Besuch durch Zuschauer unter Beachtung der maximalen Zuschauerzahlen im Bezug zur jeweiligen Hallengröße und Berücksichtigung der geltenden Abstandsregeln und Hygienevorgaben aus § 2 CoronaVO Sport.

Grundsätzlich empfiehlt die SG H2Ku Herrenberg allen Zuschauern die Nutzung der offiziellen Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts zum Zwecke der Nachverfolgbarkeit.

Namentliche Voranmeldung

Grundsätzlich bietet die SG H2Ku Herrenberg allen Zuschauern vor einem Besuch der Heimspiele der Freizeit und Jugendmannschaften auf ihrer Homepage die Möglichkeit, sich namentlich über ein Anmeldetool auf der Homepage mit Erreichbarkeit anzumelden. Beim Zutritt zur Halle erfolgt ein Abgleich der Online Anmeldung mit Zeitstempel. Im Ausnahmefall ist eine Schriftliche Anmeldung mit Name, Erreichbarkeit und Uhrzeit vor Ort handschriftlich möglich. Die hier tätigen Helfer tragen einen Mund-Nase-Schutz.

Sofern Zuschauer die Halle vorzeitig verlassen sind diese ebenfalls namentlich mit Uhrzeit zu erfassen.

Personen mit verdächtigen Symptomen müssen die Sportstätte umgehend verlassen bzw. dürfen diese nicht betreten.

Dasselbe gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.

Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Festlegungen zur Quarantäne.

Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einem Besuch abgeraten.

Zutritt / Laufwege / Mund-Nasen-Schutz

Am Eingang wird durch entsprechende Markierungen im Wartebereich die Einhaltung der Abstandsregeln gewährleistet. Alle Besucher müssen beim Zutritt zur Halle die Hände desinfizieren. Hierfür stehen ausreichende Desinfektionsspender bereit. Des Weiteren haben alle Besucher in der Halle bis zum Erreichen eines Sitzplatzes einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Dies gilt ebenso für das Aufsuchen der Toilettenräume etc.

In der Halle sind die Laufwege mit entsprechenden Bodenmarkierungen kenntlich gemacht, um ein Kreuzen oder Aufeinandertreffen von Besuchern weitestgehend zu vermeiden.

Darüber hinaus sind an den Laufwegen und dem Bereich der Toiletten weitere Desinfektionsspender bereitgestellt.

Außerdem sind an Zugängen und wiederholend in der Halle Plakate mit allgemeinen Sicherheits- und Hygienehinweisen gut sichtbar angebracht.

Grundsätzlich empfiehlt der Verein allen Zuschauern, während des Aufenthalts in der Halle, den Mund-Nase-Schutz dauerhaft zu tragen.

Nutzung der Sitzplätze

Jeder Zuschauer nutzt einen Einzelsitzplatz mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen/en.

Ausgenommen hiervon sind die Regelungen aus § 9 (2) CoronaVO (Ansammlungen)

- In gerader Linie Verwandte, Geschwister, deren Nachkommen, aus einem Haushalt stammend einschließlich Ehegatten, Lebenspartner etc.

Die Einhaltung des Mindestabstandes wird durch anwesende SG Verantwortliche überwacht.

Bis auf weiteres gibt es keine Stehplätze und keinen Stehplatzbereich.

Die vorderste Sitzreihe der Zusatztribüne unmittelbar am Spielfeldrand wird **nicht** belegt, um die Abstandsregel zu den Sportler-/innen zu gewährleisten.

Ein unkontrollierter Aufenthalt im Foyer Bereich wird nicht gestattet. Ebenso das allgemein übliche Spielen der Kinder in der Halbzeit und nach Spielende.

Bewirtung

Der Verkauf erfolgt je nach Witterung im Außenbereich oder der Mensa. Die Einhaltung der Abstandsregelung wird durch Bodenmarkierungen gewährleistet und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht. Die Helfer tragen

zusätzlich Einmalhandschuhe. Grundsätzlich werden Getränke nicht offen, sondern nur in Flaschen abgegeben. Das Leergut stellen die Zuschauer anschließend bzw. beim Verlassen der Halle selbst in eigens hierfür bereitgestellte Kisten.

Kleinspeisen (z.B. bel. Brötchen) werden in Papiertüten verpackt und hierin abgegeben.

Sofern der Verkaufsstand über einen Plexiglas Schutz verfügt, kann das Helferpersonal auf das Tragen eines Mund-Nase-Schutz verzichten.

Der Verkaufsbereich bzw. die Theke ist regelmäßig in geeigneter Weise zu desinfizieren/bzw. zu reinigen.

Im Übrigen sind durch die Helfer die gaststättenrechtlichen Hygienevorschriften zu beachten.

Sofern ein Aufenthalt an Tischen erfolgt, werden die Tische und Stühle im Mindestabstand von 1,5 Metern angeordnet und nach jeder Nutzung desinfiziert/gereinigt.

Verlassen der Halle

Nach Beendigung des Spiels werden die Zuschauer vom Hallensprecher darauf hingewiesen, dass alle vorhandenen Ausgänge unter Beachtung der Abstandsregelung und Tragen des Mund-Nasen-Schutz zu nutzen sind.

Allgemeine Hinweise

Sämtliche Tische und alle hinsichtlich eines Infektionsrisikos kritischen Bereiche, auch in den Toiletten werden regelmäßig in geeigneter Weise in Absprache mit den Hausmeistern desinfiziert/gereinigt.

Personen mit erkennbaren Erkältungs- bzw. Krankheitssymptomen haben grundsätzlich keinen Zutritt zur Halle.

Begleitend sind die jeweils ergänzenden Vorgaben des Bundes-/Landesverbandes zur Durchführung des Spielbetriebes zu beachten.

Im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Infektionszahlen und der damit einhergehenden gesetzlichen Änderungen und behördlichen Empfehlungen wird dieses Hygienekonzept fortlaufend weiterentwickelt und jeweils mit der Stadt Herrenberg abgestimmt.